

Pfarrbrief

Heilig Geist Jülich



Nr. 4 - April 2015



**H
O
F
F
N
U
N
G**

**D
A
S
L
E
B
E
N
-
I
S
T
S
T
Ä
R
K
E
R**

Aus dem Fotowettbewerb „Hoffnung“ der Katholischen Studentengemeinde KSG Jülich - Foto: Caren Cürvers



„Wir sind gerettet, doch in der Hoffnung. Hoffnung aber, die man schon erfüllt sieht, ist keine Hoffnung. Wie kann man auf etwas hoffen, das man sieht?“ (Röm 8,24)

Liebe Mit-Hoffende!

Was macht dieser kleine violette Krokus da auf dem Titelbild? Der verrostete Eisenring scheint viel mächtiger zu sein und ihn einzuschließen. Dieses junge Leben hätte Grund, nicht aus der Erde herauszukommen, sondern vor der deprimierend traurigen Umgebung zu kapitulieren. Dieser Krokus: ein Zeichen der Hoffnung?



Mit dem Frühjahr kommt das Leben der Natur wieder sichtbar zurück - und weckt auch so manche menschlichen Frühlingsempfindungen. Die Rückkehr des Lebens, die Macht des Lebens, den Sieg des Lebens über alles Lebenswidrige feiern wir in der Osternacht – und eigentlich in jeder hl. Messe, weswegen eine Beerdigung bzw. Trauerfeier gerne mit einer Messe verbunden wird.

Was steckt hinter dieser Hoffnung, dass nicht der Tod, sondern das Leben das letzte Wort hat? Gerade wo Menschen ganz persönlich und existenziell herausgefordert werden, das heißt angesichts des nahen eigenen Todes oder angesichts eines sterbenden Angehörigen, kommt die Frage nach dem „danach“ auf. **Haben wir Grund zur Hoffnung?**

Zwei Beispiele von Sterbenden haben mich jüngst stark beeindruckt: Da versammelt ein Hochbetagter noch einmal in vollem Besitz seiner geistigen Kräfte seine Familie um sich, gibt letzte Anweisungen und Appelle für die Zukunft, legt sich hin und schläft ein, ganz ein. Wie kann er so bewusst in den Tod gehen ohne äußere Anzeichen von Angst?

Ein anderer Über-90jähriger ist bis zuletzt für Kleinigkeiten dankbar und strahlt eine unerschütterliche innere Zufriedenheit und Gelassenheit aus. Wenige Tage vor seinem Tod murmelt er das, was er wahrscheinlich auf dem langen Fußmarsch in die Kriegsgefangenschaft (von Sachsen bis zur Krim) sich immer wieder wie in Selbsthypnose gesagt hat, um durchzuhalten. Was gab ihm die Kraft zu marschieren und was gibt ihm die Kraft, wie damals jetzt durch das Sterben zu marschieren?

**Menschen,
die aus der Hoffnung leben, sehen weiter.**

**Menschen, die aus der Liebe leben,
sehen tiefer.**

**Menschen, die aus dem Glauben leben,
sehen alles in einem anderen Licht.**

Lothar Zenetti

Hoffnung

Mir scheint: Wir brauchen Spuren, an denen wir die Macht des Lebens erkennen. Wir brauchen Erlebnisse, die uns Hoffnung machen.

Wir brauchen wie der kleine Krokus etwas Mut. Und wir brauchen die Erinnerung an den, der von den Toten auferstanden ist und den seine Jünger bezeugt haben.

Möge das kommende Osterfest Ihre Hoffnung auf die Macht des Lebens stärken – und mögen Sie die Spuren entdecken, die Ihnen viel „Unglaubliches“ vom Leben verraten!

Pastor Josef Wolff

Papst Franziskus: Über die Hoffnung (zu Röm 8)

Die Hoffnung ist kein Optimismus, sie ist nicht die Fähigkeit, auf die Dinge mit jenem wohlgesinnten Mut zu blicken und voranzugehen.

Nein, das ist Optimismus, nicht Hoffnung. Ebenso wenig ist die Hoffnung eine positive Einstellung gegenüber den Dingen. Diese leuchtenden, positiven Menschen ... Das ist schon gut, ja? Aber das ist keine Hoffnung. Es ist nicht leicht zu verstehen, was die Hoffnung ist.

Hoffnung ist etwas anderes. Die ersten Christen haben sie als Anker gemalt: die Hoffnung sei ein Anker - ein Anker, der fest im Ufer des Jenseits gepflanzt sei. So sei unser Leben ein Gehen hin zu diesem „Anker“.

„Aufbrechen“ - Spirituelle Wanderung

Den Alltag bewusst unterbrechen, zur Ruhe kommen, unter freiem Himmel **mit Leib und Seele in Bewegung** sein, dazwischen innehalten, die Natur und sich selbst wahrnehmen, sich von spirituellen Impulsen zum Nachdenken und zum Austausch anregen lassen, Gemeinschaft erleben, Zeit haben für die wichtigen Dinge.



Tägliche Wanderungen über ca. 15 km in einer Gruppe mit etwa 15 TeilnehmerInnen.

1.-3. April 2015 (Karwoche)

Aufbrechen und Ostern entgegengehen
Wandern mit Leib & Seele in der Karwoche
Unterkunft in Heimbach

Begleitung: Georg Toporowski

Teilnehmerbeitrag: 60 € oder 100 € je nach finanziellen Möglichkeiten, zuzüglich Kosten für Unterkunft: 60-78 € je nach Unterbringung für Übernachtung, Frühstück und Lunchpakete für zwei Tage, Kurtaxe sowie Kosten für Material und Gepäcktransfer.

Teilnehmer aus dem Bistum Aachen erhalten auf Wunsch einen Zuschuss in Höhe von 27 €

Informationen: www.aufwind-spueren.de



Schuhputz-Aktion der Wölflinge

Die Wölflinge vom Pfadfinderstamm Franz v. Sales Jülich konnten in ihrer Gruppenstunde im Januar dem Verein MaWaMa e.V einen Betrag von 1100,- € für das Umweltzentrum überreichen.

Die Spenden wurden im Advent in der Jülicher Innenstadt gesammelt. Schon seit vielen Jahren unterstützen die Wölflinge durch ihre Schuhputzaktion sozial engagierte Vereine in der Region und im Ausland. Dieses Mal sollte damit das Umweltzentrum „Marafiki Wa Mazingira“ im kongolesischen Urwald unterstützt werden.



Foto: Pfadfinder Franz v. Sales, Jülich

Frau Konni Weber-Hürter nahm die Spende im Namen des Vereins entgegen und bedankte sich bei den Wölflingen für den großen Einsatz.

Frau Weber-Hürter konnte auch schon konkrete Angaben über die Verwendung des Geldes machen. So soll eine Ackerfläche erworben werden, auf der zukünftig das Heilkräut Artemisia angebaut wird. Dieses Heilkräut hilft bei der Behandlung von Malaria und bedeutet eine nachhaltige Hilfe für die Menschen im kongolesischen Urwald.

Außerdem zeigte Frau Weber-Hürter den Kindern einige Bilder von ihrem letzten Besuch im Kongo und brachte einige leckere Überraschungen nach kongolesischen Rezepten mit.

Johannes Pauli

Nistkasten-Aktion der Kolpingsfamilie

Die Kolpingsfamilie Jülich hat auch in diesem Jahr wieder ihre Nistkasten-Aktion auf der Kölnstraße durchgeführt. Diese Aktion war wieder ein großer Erfolg.



In diesem Jahr ist besonders zu erwähnen, dass die Kolpingjugend am Verkaufstag sehr gut mitgeholfen hat. Beim Bau der Vogelnistkästen wird der Zusammenhalt gestärkt und der Erlös der Aktion kommt einem wohltätigen Zweck in unserer Stadt zu Gute.

engagiert

Im Verlauf des Bestehens der Kolpingsfamilie konnten schon zahlreiche Gruppen und Institutionen von den Erfolgen der Aktion profitieren.



Foto: Kolpingsfamilie Jülich

Wir hoffen, dass wir mit unseren Aktionen auch weiterhin den Menschen viel Freude bereiten werden.

Markus Holländer

Nachtwallfahrt nach Heimbach

Herzliche Einladung an alle Interessierten zur Nachtwallfahrt der Kolpingsfamilie Düren



am Samstag, den 9. Mai 2015

Startpunkt: 21.00 Uhr auf dem Parkplatz an der Kirche in Blens

Das Thema der Nachtwallfahrt heißt:

„Gib der Welt ein menschliches Gesicht!“

Unterwegs werden wir u.a. eine Station stehend und in der Gruppe beten. Die Vorbereitung dieser Station erfolgt durch die Jugendgruppe der Kolpingsfamilie Düren.

Die Pilgermesse ist um 23.00 Uhr in Heimbach mit Pfarrer Alfred Bergrath, Präses der Kolpingsfamilie Düren.

Rückweg ab Kirche Heimbach um 01.00 Uhr. In der Zwischenzeit besteht in Heimbach die Möglichkeit zu einem Imbiss.

Ab 20.30 Uhr gibt es einen Fahrservice für diejenigen, die nur eine Wegstrecke pilgern möchten oder können.

Für die Fahrer der Fahrzeuge dieser Pilgerer bieten wir einen Fahrservice an und befördern diese ab 20:30 Uhr von Heimbach zum Startpunkt nach Blens.

Weitere Informationen unter:
www.kolpingsfamilie-dueren.de

Wir sind dabei!

Kolpingsfamilie Düren



PILGERN IST ...

... beten mit den Füßen!

In unserer Pfarrei und den Gemeinden gibt es im Laufe des Jahres viele Wallfahrten - lassen Sie sich inspirieren!

Sind SIE dabei?!



Palmsonntagskollekte am 29.3.2015

An Palmsonntag können die deutschen Christen ihre Solidarität mit den Menschen im Heiligen Land zeigen.



An den Ursprungsstätten unseres Glaubens leben viele Glaubensschwestern und -brüder unter schwierigsten Bedingungen:

Vor allem in Syrien und im Irak sehen die Menschen sich ganz aktuell Krieg, Zerstörung und Verfolgung gegenüber.

Täglich fliehen mehrere Tausend Flüchtlinge aus ihrer Heimat und müssen alles zurücklassen. Die deutschen Bischöfe bitten um Solidarität mit dem Nahen Osten, damit „das Heilige Land nicht zum Museum des Christentums wird, sondern ein Ort des lebendigen Zeugnisses bleibt [...].“

Die Kirche im Heiligen Land benötigt unsere Hilfe, damit sie ihren Dienst an den Menschen erfüllen kann. Mit einer großzügigen Spende am Palmsonntag stärken wir unsere Brücke ins Heilige Land: eine Brücke, die Hoffnung, Verbindung und Austausch schenken will. Helfen Sie mit!

Spendenkonto des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande bei der Pax Bank Köln:
IBAN DE81 3706 0193 0021 9900 19
BIC GENODED1PAX

Angebote der Kar- + Osterwoche für Kinder und Familien in der Pfarrei Heilig Geist

„Palm“samstag, den 28.3.

10-11 Uhr: Palmstockbinden im Roncalli-Haus (Jülich); Holzstab (50cm/Ø1cm) und Buchsbaum (wenn vorhanden) bitte mitbringen. Bunte Bänder/weiß für Kommunionkinder sind vorhanden. Kostenbeitrag: 1,50€
 17.30 Uhr: Messfeier mit parallelem Wortgottesdienst für Kinder in St. Stephanus (Selgersdorf)

Palmsonntag, den 29.3.

09.15 Uhr: Messfeier mit parallelem Wortgottesdienst für Kinder in St. Adelgundis (Koslar)
 10.45 Uhr: Gottesdienst für Kinder parallel zur Messfeier in der Propsteikirche: Beginn vor der Pasqualini-brücke/Zitadelle mit Palmweihe und Prozession, an-schl. Gottesdienst für Kinder im Roncalli-Haus (Jülich).
 11.00 Uhr: Messfeier mit parallelem Wortgottesdienst für Kinder in St. Martinus (Kirchberg)
 11.00 Uhr: Familienmesse mit Palmweihe und Palmprozession in St. Martinus (Stetternich)

Gründonnerstag, den 2.4.

15.00 Uhr: Gottesdienst für Kinder zu Gründonnerstag, St. Franz Sales (Jülich)
 16.00 Uhr: Abendmahlfeier für Kinder und Familien besonders für die Kommunionkinder, St. Rochus (Jülich)
 16.00 Uhr: Abendmahlfeier für Kinder in St. Barbara (Schophoven)
 16.30 Uhr: Abendmahlfeier für Kinder in St. Martinus (Barmen)

spirituell



Kreuzweg Sophienhöhe Foto: Markus Kieven

Karfreitag, den 3.4.

9.30 Uhr: Kreuzweg auf die Sophienhöhe, Kinder bereiten Stationen vor + beten diese, ab Parkplatz Grillhütte Stetternich (vorbereitet durch Gemeinde St. Rochus)
 10.15 Uhr: Kreuzweg der Kinder an der Sophienhöhe, ab Parkplatz zwischen Hambach und Niederzier (vorbereitet durch die Weggemeinschaft Süd-West)
 15.00 Uhr: Liturgie zum Karfreitag für Kinder im Roncalli-Haus (Jülich)

Ostersamstag, den 4.4.

10-11 Uhr: Wir basteln eine eigene Osterkerze.
 Bitte mitbringen: Brettchen, Küchenmesser im Roncalli-Haus (Jülich) Kostenbeitrag: 1,50€

Ostersonntag, den 5.4.

10.45 Uhr: Kinderkirche mit Luzie in der Propsteikirche (Jülich) zeitgleich zur Hl. Messe

Ostermontag, den 6.4.

11.00 Uhr: Familienwortgottesfeier in St. Martinus (Stetternich)

Gottesdienste im Altenheim „Zitadelle“

In der Wohnanlage "An der Zitadelle", Am Wallgraben 29, in Jülich finden regelmäßig Gottesdienste für Senioren und Behinderte statt. Sie werden gefeiert für die und mit den Bewohnern und Bewohnerinnen des Hauses; Gäste sind jederzeit willkommen.

Ostersonntag

So 5.4. 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
 (R.Cober/Pfr. Th. Kreßner)

Di 21.4. 10.30 Uhr Hl. Messe
 (Pfr. J. Jansen)

Di 5.5. 10.30 Uhr Wortgottesfeier
 (R.Cober)

anschl. 11.30 Uhr Demenzgottesdienst

Di 19.5. 10.30 Uhr Hl. Messe
 (Pfr. J. Jansen/R. Cober)

Di 2.6. 10.30 Uhr Wortgottesfeier
 (R.Cober)

anschl. 11.30 Uhr Demenzgottesdienst

Di 16.6. 10.30 Uhr Hl. Messe
 (Pfr. J. Jansen/R. Cober)

Gottesdienste im Altenheim St. Hildegard

Im Altenzentrum St. Hildegard, Merkatorstr. 31, in Jülich finden jeden Mittwoch um 17.00 Uhr Gottesdienste für Senioren und Behinderte statt, meist als Hl. Messe. Eingeladen sind die Bewohner und Bewohnerinnen des Hauses - Gäste sind jederzeit willkommen!



Aktion "Lied des Monats" - April

„Seht, der Stein ist weggerückt“ **GL 766**

Eine Umwälzung bis heute

Mit einfachsten Mitteln hat Lothar Zenetti in diesem Text aus dem Jahr 1971 die Verwirklichung des Wortes aus der Geheimen Offenbarung „Seht, ich mache alles neu“ (Offb 21,5) zum prägnanten Lied gemacht.

„Seht,“ rufen voll Staunen die Frauen, die zum Grab Jesu gegangen sind (Lk 24,2). Jemand hat offenbar mit bedeutender Kraft den Stein weggewälzt. Dass da mehr am Werk gewesen ist, als der erste Augenschein nahelegt, wird sich noch erweisen. Die Umwälzung ist eine viel größere, sie stellt alles auf den Kopf, was bisher gegolten hat. „Nichts ist mehr am alten Platz.“ Wächter wachen nicht mehr. Männer in leuchtenden Gewändern ... aus einer anderen Welt, verkünden es. Es ist nicht nur der Stein, der nicht mehr da ist, wo er war: Alles ist anders.

In einem großartigen Sinne ist nichts mehr, wo es war, nichts mehr so, wie es war. Die Umwälzung ist für die, die sich künftig Christen nennen werden, die größte Revolution aller Zeiten. Das bisher Undenkbare hat sich ereignet. Gott hat gehandelt. Damit sind alle menschlichen Schlussfolgerungen und Werte überholt.

Wenn der Tod aufgehoben wird, ist ein Grab nicht mehr endgültiges Grab. Das Wort „Ende“ bedeutet nicht mehr Ende, sondern Anfang.

Das ist in einem sehr wahren Sinn verrückt, den Heiden eine Torheit (1 Kor 1,23). ... Die Herrschaft des Todes ist gebrochen. Jesus lebt. „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“ (Lk 24,5). Es geht dabei um bisheriges und künftiges Handeln. „Seht!“ sagen die Christen zueinander und werden von nun an diesen Glauben lebendig halten und weitergeben.

Geht hinaus in alle Welt (Mt 28,18-20) und tut, wie Jesus getan hat. Liebt einander (Joh 13,34). Er ist vorangegangen (Mt 28,7), wir wollen ihm folgen. Das ist die vollständige Umwälzung in ihrer scheinbaren Paradoxie, die dem Christentum eigen ist (Graham Greene). Vor allem die zweite Strophe bringt sie ungemildert zur Sprache. Sie mündet in den Osterjubiläum, in das nicht endende Halleluja.

Michael Hoppe hat den Text für das Neue Gotteslob zu Musik gemacht. Der Jubel wird sinnlich spürbar. Vor allem aber schärfen die zahlreichen Synkopen und Vorhalte das Bewusstsein:

Es ist nicht alles aus dem Lot, aber die Welt hat sich für immer verschoben.

Karl Allgaier

Musik aktuell

Matineen zur Marktzeit

Die Matinee zur Marktzeit im April wird **am 18.4. um 12 Uhr** von den „Adelgundisspatzen“, dem Kinder- & Jugendchor aus der Gemeinde St. Adelgundis Koslar, gestaltet.

Der Chor wurde im Mai 2007 von Anke Kepel gegründet, die ihn bis heute erfolgreich und mit viel Liebe und Engagement ehrenamtlich leitet. Ebenfalls ein Mann der ersten Stunde ist Otmar Esser, der die „Spatzen“ bei jedem Auftritt am Keyboard begleitet. Neben der Gestaltung von Gottesdiensten und einem ausführlichen Weihnachtsprogramm, steht auch jedes Jahr ein „Großevent“ an.



Foto: Adelgundisspatzen

Aus dem Kindermusical „David – ein echt cooler Held“ werden die Adelgundisspatzen bei der Matinee zur Marktzeit am 18. April 2015 als Vorgeschmack auf die großen Aufführungen im Juni einige Kostproben präsentieren (Musik: Helmut Jost / Texte: Ruthild Wilson). Ergänzt werden die Lieder durch die zugehörige Geschichte aus der Kinderbibel.

GdG-Kantor Christof Rück

Singabend für Trauernde

Unter dem Motto: „Lebensfreude neu entfachen“ lädt das Trauercafé Tabitha in Aachen Trauernde zum Singen ein.



Singen ist eine heilsame Kraft und gerade in traurigen Zeiten können Töne, Lieder und Musik der Seele gut tun und Kraft schenken. Menschen jeden Alters können erfahren, wie heilsam, tröstlich und verbindend gemeinsames Singen sein kann und wie einfache Lieder gerade in schweren Tagen neue Lebensfreude und Hoffnung vermitteln.

Herzliche Einladung zum Singen mit Gottfried Siegers

Dienstag, den 5. Mai um 19.30 Uhr

im „Kreuzpunkt“
Pontstraße 150, Aachen



Gottfried Siegers ist Lehrer und Referent im Bischöflichen Generalvikariat Aachen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot ist kostenlos.

Nähere Infos über www.tabitha-aachen.de und zu weiteren Veranstaltungen der Trauerseelsorge im Bistum Aachen über www.trauerbegleitung-im-bistum-aachen.de



K
A
R
-
U
N
D
O
S
T
E
R
L
I
T
U
R
G
I
E

Pfarrei	Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben,		
Heilig Geist	Palmsonntag	Gründonnerstag	Karfreitag
Propstei	Sa 17.00 Hl. Messe Krankenhaus 10.30 Palmweihe Schlossplatz Prozession+Hl. Messe Propstei + für Kinder parallel im Roncalli-Haus 19.00 Wortgottesfeier	19.00 Abendmahlfeier auch für Sales und Lich-Steinstraß, anschl. Stille Gebetszeit	15.00 Gedächtnisfeier vom Leiden&Sterben Jesu Christi 15.00 Karfreitag für Kinder parallel im Roncalli-Haus
St. Rochus	Sa 17.30 Wortgottesfeier 9.30 Hl. Messe mit Palmweihe und Prozession	16.00 Abendmahlfeier für Kinder + Familien, besonders für Kommunionkinder	9.30 Kreuzweg Sophienhöhe ab Parkplatz Stetternich 15.00 Karfreitagsliturgie
St. Franz Sales	Sa 17.30 Hl. Messe mit Palmweihe und Prozession 10.45 Wortgottesfeier	15.00 Wortgottesfeier besonders für Kinder 20.30 Ölberg-Wache	15.00 Gedächtnisfeier vom Leiden&Sterben Jesu Christi
Lich- Steinstraß	9.15 Wortgottesfeier mit Palmweihe und Prozession		17.00 Kreuzwegandacht
Broich	Sa 19.00 Hl. Messe mit Palmweihe und Prozession	19.30 Abendmahlfeier anschl. Gang zur Schwedenschanze	15.00 Wortgottesfeier vom Leiden&Sterben Jesu Christi
Barmen	Sa 19.00 Fam.-Wortgottesfeier mit Palmweihe und Prozession	16.30 Familien-Wortgottesfeier, besonders für Kommunionkinder	10.00 Kreuzwegandacht
Stetternich	11.00 Zentrale Familienmesse in Stetternich für Güsten, Stet- ternich, Mersch und Welldorf mit Palmweihe und Prozession	20.30 Gebetswache	15.00 Zentrale Wortgottesfeier vom Leiden&Sterben Jesu Christi in Stetternich für Güsten, Stetternich, Mersch und Welldorf
Mersch	Sa 19.00 Wortgottesfeier mit Palmweihe	18.30 Zentrale Abendmahlfeier in Welldorf für Güsten, Mersch, Stetternich und Welldorf mit anschl. Ölberg-Wache	
Welldorf	Sa 17.30 Wortgottesfeier mit Palmweihe		
Güsten	Sa 19.00 Hl. Messe mit Palmweihe		
Kirchberg	11.00 Hl. Messe mit Palmweihe und Prozession mit parallelem Wortgottesdienst für Kinder	19.00 Betstunde zur Ölbergwache	15.00 Karfreitagsliturgie WGF als Prozession
Schophoven	Sa 19.00 Hl. Messe mit Palmweihe und Prozession	16.00 Abendmahlfeier d. Kinder der Weggemeinschaft Süd-West	
Koslar	9.15 Hl. Messe mit Palmweihe und Prozession mit parallelem Wortgottesdienst für Kinder	19.30 Zentrale Abendmahlfeier in Koslar für Weggemeinschaft Süd-West, anschl. Ölbergwache	15.00 Karfreitagsliturgie WGF
Bourheim	9.15 Wortgottesfeier mit Palmweihe und Prozession bes. für Jugendliche	21.00 Agapefeier für Jugendliche anschl. Nacht des Wachens	7.00 Abschluss der Nachtwache mit Karfreitagsglaudes 17.00 Karfreitagsliturgie WGF
Krauthausen	Sa 17.30 Wortgottesfeier mit Palmweihe und Prozession	18.30 Wortgottesfeier	10.15 Familien-Kreuzweg auf die Sophienhöhe für die Weggemeinschaft Süd-West
Selgersdorf	Sa 17.30 Hl. Messe mit Palm- weihe + Prozession mit paralle- lem Wortgottesdienst für Kinder	20.00 Wortgottesfeier	15.00 Zentrale Liturgie vom Leiden&Sterben Jesu Christi für die Weggemeinschaft

Für Familien mit Kindern gibt es in diesen Tagen oft besondere Gottesdienste ...

Kar-+Ostertage

... im Kreuz ist Hoffnung.			Pfarrei	K A R - U N D O S T E R L I T U R G I E
Karsamstag	Ostersonntag	Ostermontag	Heilig Geist	
	9.00 Hl. Messe Krankenhaus			
21.00 Osternacht - Feier der Auferstehung	10.45 Festmesse zeitgleich Kinderkirche 19.00 Abendmesse	10.45 Hl. Messe 19.00 Wortgottesfeier	Propstei	
21.00 Osternacht - Feier der Auferstehung	9.30 Wortgottesfeier	11.00 Festmesse	St. Rochus	
21.00 Osternachtsfeier als Wortgottesfeier	10.45 Festmesse	10.45 Wortgottesfeier	St. Franz Sales	
	9.15 Festmesse	9.15 Wortgottesfeier	Lich Steinstraß	
20.30 Osternachtsfeier als Wortgottesfeier	9.15 Festmesse	9.15 Wortgottesfeier	Broich	
	9.15 Festmesse		Barmen	
21.00 Osternacht - Feier der Auferstehung in Stetternich für Güsten, Stet- ternich, Mersch und Welldorf		11.00 Zentrale Familien- Wortgottesfeier in Stetternich für Güsten, Stetternich, Mersch und Welldorf	Stetternich	
		9.30 Festmesse	Mersch	
	9.15 Festmesse		Welldorf	
	11.00 Festmesse		Güsten	
20.00 Osternacht - Feier der Auferstehung für die Weggemeinschaft Süd-West		11.00 Wortgottesfeier	Kirchberg	
	11.00 Festmesse		Schophoven	
	9.15 Festmesse	9.15 Hl. Messe	Koslar	
	17.30 Festmesse		Bourheim	
		11.00 Festmesse	Krauthausen	
	19.00 Festmesse		Selgersdorf	

... sie sind aber natürlich in allen Gottesdiensten sehr herzlich willkommen!



Ostergruß

**Das ganze Pastoralteam und
die Pfarrbrief-Redaktion
wünschen Ihnen von Herzen
ein gesegnetes Osterfest.**



**Nicht der Tod hat das letzte Wort,
sondern das Leben!**

Menschen,
die aus der Hoffnung leben, sehen weiter.

Menschen, die aus der Liebe leben,
sehen tiefer.

Menschen, die aus dem Glauben leben,
sehen alles in einem anderen Licht.

Lothar Zenetti

**Wir wünschen Ihnen eine große Oster-
Hoffnung, eine lebendige Oster-Liebe
und einen hellen Oster-Glauben!**

Osterbildchen 2015

In diesem Jahr gibt es Ostern in allen Gemeinden der Pfarrei Heilig Geist ein „Osterbildchen“.

Diesmal trägt es ein besonderes, ein außergewöhnliches Bild für das Geheimnis der Auferstehung - aus einer Performance von 2013, Hans Thomann, „cool, Corpus Christi, Eis, Bild 3“. Sie dürfen gespannt sein!

Auferstehung (Text: Patrik Scherrer, 2013)

Die Figur des gekreuzigten Jesus dominiert das Bild. Mit den ausgebreiteten Armen, dem geneigten und mit Dornen gekrönten Kopf sowie den geschlossenen Augen ist er noch in der Körperhaltung des am Kreuz Verstorbenen.

Das Kreuz ist allerdings nicht mehr zu sehen, auch ist die Dunkelheit jener Stunde einem hell erleuchteten Umfeld gewichen. Die bleibende Körperhaltung von Jesus erzählt, dass er, auch vom Kreuz abgenommen, der vom Kreuz Gezeichnete bleibt.

Aufmerken lässt der Eisblock, der seinen Unterleib umgibt und festhält. Diese Darstellung ist ungewöhnlich und lässt innehalten.

Der obere Teil des ursprünglich die Figur vollständig umgebenden Eises ist bereits geschmolzen. Hier scheint sich der Gekreuzigte nun wie nach dem Schlaf die Arme zu strecken und seiner wiedergewonnenen Freiheit zu freuen. Zudem wird deutlich, dass sein Erlöser von oben her wirkt. <http://bildimpuls.de>

neue Impulse

Frühjahrsaktion der KÖB Heilig Geist Jülich am Sonntag, 12. April 2015

Auch in diesem Jahr möchte Sie die Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) Heilig Geist Jülich ganz herzlich zur Frühjahrs-Aktion einladen.

Frühjahrs- & Kommunion-Ausstellung

Am Sonntag, den 12. April 2015 präsentiert das Bücherei-Team im Gemeindezentrum, Kirchstr. 4 in Barmen ab 14.30 Uhr die aktuelle Frühjahrs-Buchausstellung des Borromäusvereins Bonn. Zusätzlich bietet die KÖB viele Geschenkideen zur Erstkommunion. Das Team berät Sie gerne und kompetent ...

Cafeteria & selbstgebackener Kuchen

Gleichzeitig zur Buchausstellung findet eine Cafeteria statt, in der wir Ihnen eine reichliche Auswahl an selbstgebackenen Kuchen anbieten können - natürlich mit einer Tasse Kaffee oder Tee. Probieren Sie selbst ...

Ab 17.30 Uhr „Sonntags-Kino“

Zusätzlich können die Besucher unser Film-Angebot kennenlernen, das jeden zweiten Sonntag im Monat stattfindet. (Eintritt frei!) Etwa um 17.00 Uhr beenden wir die Cafeteria und zeigen allen Interessierten dann um 17.30 Uhr einen Film.

Kostenlose Ausleihe von Büchern, Filmen und E-Books für alle!

**Katholische
Öffentliche
Bücherei**
Kirchstr. 4, Jülich-Barmen



Pfarrei Heilig Geist Jülich

Öffnungszeiten der KÖB

Heilig Geist Jülich,

Kirchstr. 4, 52428 Jülich-Barmen:

sonntags: 10.30 bis 11.30 Uhr,

samstags*: 18.30 bis 19.00 Uhr,

donnerstags*: 16.00 bis 17.30 Uhr

(* = nicht in den Schulferien!)

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.eopac.net/BGX520071>

**Kommen Sie einfach vorbei
und schauen Sie sich um -
wir freuen uns auf Sie!**

Ihr KÖB-Team



Neues Angebot im Bistum Aachen:



Internetseelsorge
BISTUM AACHEN

- Möchten Sie mit jemandem über ihre persönlichen Nöte und Sorgen sprechen?
- Suchen Sie Rat in Lebens- und Glaubensfragen?
- Wollen Sie sich über Kirche & Religion informieren?

Die Internetseelsorge im Bistum Aachen unterstützt und berät Sie und kann so ein erster Schritt zur Lösung Ihrer Probleme sein. Ihre Fragen und Sorgen werden ernst genommen. Alle Mitteilungen und Anfragen werden absolut vertraulich behandelt. Aus datenschutzrechtlichen Gründen und zu Ihrem persönlichen Schutz erfolgt der Kontakt über ein verschlüsseltes Webmail-Formular. Antworten auf häufig gestellte Fragen gibt es unter www.internetseelsorge.de/faq

Spiele-Nachmittag der Generationen

Wir laden interessierte Seniorinnen und Senioren in den Kindergarten in Barmen zum Spiele-Nachmittag ein.

Es besteht die Möglichkeit gemeinsam mit unseren Kindern einen Nachmittag mit Spielen und Singen zu verbringen und bei einer Tasse Kaffee und Plätzchen ein wenig zu verweilen.



**Donnerstag,
den 23. April
14 – 16 Uhr
Kindergarten
St. Martinus,
Steinstr. 23
in Barmen**

Um Anmeldung wird gebeten: 02461/50755

Das Kindergarten-Team

Kerzen in unseren Kirchen

Zünden Sie auch gerne mal eine Kerze an, wenn Sie an einer offenen Kirche oder Kapelle vorbeikommen? Das ist gut so ... und es ist schön, wenn die Kirche oder Kapelle auch geöffnet ist. Dann passt alles gut zusammen und alle sind zufrieden.

ABER BITTE nehmen Sie nur die dafür in den Kirchen vorgesehenen Kerzen, sonst verursachen die Kerzen eine zu starke Rußentwicklung oder Sie riskieren gar einen Brand in der Kirche oder Kapelle.

Helfen Sie mit, dass unsere Gotteshäuser ein Ort der stillen Einkehr bleiben können!

für Familien

Familienpicknick

Die Pfarrei Heilig Geist und der Caritasverband Düren-Jülich planen zur Zeit die Organisation eines großen Familienpicknicks. Dieser besondere Familientag soll stattfinden am Sonntag, dem **30. August 2015**, im und um das Andreashaus in Lichsteinstraße.

Wir möchten Sie gerne schon recht frühzeitig einladen, sich als Einzelperson oder mit Ihrer Gruppe an unserer Aktion zu beteiligen.

Das Picknick, zu dem alle Familien in und um Jülich eingeladen werden,

- lädt ein, Zeit miteinander zu verbringen und Kontakt zu Menschen im eigenen Umfeld zu finden;
- bietet die Gelegenheit, dass Nachbarn mit und ohne Kinder einander kennenlernen, die Lebenssituationen der Familien wahrnehmen und vielleicht sogar Kontakte knüpfen, die über den Tag hinaus tragen;
- sensibilisiert für die Situation von Familien und ist Ausdruck der Solidarität und des Zusammenhaltes im Wohnquartier.



Daher möchten wir diesen Tag sehr gerne in Kooperation mit möglichst vielen sozialen Einrichtungen und unterstützenden Dienstleistern gestalten.

Wir freuen uns über Sachspenden zur Bereicherung des Picknick-Buffets und Unterstützung bei der Durchführung.

Zum Zweck der frühzeitigen Planung und Absprache aller Beteiligten laden wir alle Interessierten herzlich ein zum **Informationstreffen am Montag, den 27. April 2015, um 11.30 Uhr im Andreashaus in Lichsteinstraße.**

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Wir freuen uns über Ihr Kommen bzw. Ihre Rückmeldung, wenn Sie dabei sein wollen!

Wir freuen uns auf die Gestaltung des Familienpicknick-Tages und unsere Kooperation bei dieser Aktion!

Für das Vorbereitungsteam

Sylvia Karger- Kämmerling und Petra Graff

Weitere Informationen und Kontakt zum Familienpicknick über:

p.graff@heilig-geist-juelich.de
skaemmerling@cv-dueren.de



präventi  n
im bistum aachen

Prävention aktuell

Das Thema „Missbrauch“ ist leider nicht aus unserem Lebensalltag verschwunden. Ein Thema, das nicht loslässt, doch wir sind nicht hilflos.

Die Pfarrei Heilig Geist bietet weiterhin, ebenso wie auch das Katholische Forum Düren, Kurse zur Prävention von Schutzbedürftigen an. Auch in Jülich finden demnächst wieder Basiskurse statt. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich gerne bei Gemeindereferentin Petra Graff. Herzliche Einladung!

Ein Kurs „für`s Hinsehen“: Wir wollen Sie sensibilisieren für diesen Bereich, welcher oft aus Unsicherheit und Hilflosigkeit „tot“-geschwiegen wird. Wir würden uns sehr freuen, Sie beim nächsten oder einem späteren Termin kennenzulernen.

Das Bistum Aachen hat für diese Schulungen und das Konzept zur Prävention eine Vorreiterrolle in den deutschen Bistümern übernommen. In Jülich unterstützen wir diesen guten Ansatz aktiv durch das Pastoralteam und die ehrenamtlichen Gremien.

„Als ausgebildete Präventionsfachkraft können Sie mich bei Fragen und Problemen gerne ansprechen/-schreiben. Unsere freiwilligen Mitarbeiter/-innen (Katecheten, Messdienerleitungen...) und alle Mitarbeiter/innen der Pfarrei Heilig Geist sind verpflichtet einen Basiskurs zu belegen, bevor diese mit Kindern oder Jugendliche in die intensive Arbeit gehen. Dies ist ein Teil des bistümlichen Konzeptes.“ (P. Graff)

Gerne können Sie sich informieren unter:
www.praevention-bistum-aachen.de

Wir freuen uns über IHR Interesse
und IHR Mittun!

Petra Graff

Aus den Bistumspapieren:

Warum ist es sinnvoll und notwendig an der Präventions-Schulung teilzunehmen?

(Sexualisierte) Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ist ein Thema, das uns in der Arbeit mit Heranwachsenden immer wieder begegnen kann.

Es ist ein **aktuelles Thema**. Nicht nur Opfer lange Jahre zurückliegender sexueller Übergriffe wenden sich Hilfe suchend an uns, sondern auch Kinder, Jugendliche oder Angehörige

von Opfern, die heute aktuell (sexualisierte) Gewalt erfahren.

In der Präventions-Schulung bekommen Sie umfangreiche Informationen zum Thema „(Sexualisierte) Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“, denn Wissen schafft Sicherheit.

Kein Generalverdacht, sondern Handlungssicherheit!

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist Beziehungsarbeit. Durch Ihre Tätigkeit werden Sie zur Bezugsperson für die jungen Menschen, der sie sich mit ihrer Freude und auch ihren Ängsten und Nöten anvertrauen. So kann es geschehen, dass ein Kind bzw. ein Jugendlicher den Mut fasst, Ihnen seine Notsituation mitzuteilen.

Andere Kinder senden versteckte Signale aus, weil sie sich nicht trauen zu erzählen, was ihnen passiert (ist) oder sie haben keine Worte für diese Erfahrungen.

In der Präventions-Schulung bekommen Sie für diese Situationen **Handlungsempfehlungen und Verfahrenswege** aufgezeigt, wie Sie angemessen reagieren können, wenn Sie von einem Verdacht auf (sexualisierte) Gewalt erfahren oder diesen vermuten.

Potentielle Täter/innen abschrecken

Durch das offene Ansprechen dieses Themas in Ihrer Gemeinde/Einrichtung signalisieren alle dort Tätigen, dass sie entschlossen handeln.

Durch die Fortbildungen aller Mitarbeiter/innen und ehrenamtlich Tätigen vermitteln Sie, dass ihnen allen der Schutz der Kinder+Jugendlichen

am Herzen liegt, dass Sie dies als selbstverständlichen Auftrag in ihrem Tun betrachten.

Durch die Sensibilisierung und das Wissen schaffen Sie die Voraussetzung, mögliche Verdachtsfälle frühzeitig zu erkennen und konsequent handeln zu können.

Durch eine bewusst gelebte **Kultur der Achtsamkeit** (Respekt für die Heranwachsenden, Achtung von Grenzen, die ein Heranwachsender signalisiert) stärken Sie die Ihnen anvertrauten Kinder und Jugendliche darin, sich gegen (sexualisierte) Gewalt zur Wehr zu setzen.

All diese Maßnahmen signalisieren potentiellen Täter/innen: **Wir schauen hin!** Wir gehen gegen (sexualisierte) Gewalt konsequent vor.

In der Präventions-Schulung beschäftigen Sie sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz in der Arbeit mit Minderjährigen, um Ihnen Sicherheit im Umgang mit Heranwachsenden (wieder) zu geben.

Vertrauen sichern

Eltern vertrauen Ihnen das Wertvollste an, was sie haben: ihr Kind, ihre Kinder.

Durch das Wissen und die Handlungssicherheit, die Sie aufgrund der Fortbildung erwerben bzw. auffrischen, vermitteln Sie den Eltern, dass ihr Kind bei Ihnen gut aufgehoben ist und Sie sich um das Wohl des Kindes sorgen.

**Machen SIE mit!
Lassen SIE sich aus-
bilden und schulen!**

präventi  n
im bistum aachen



Arbeitskreis Asyl lädt ein ins Café Contact

Seit nunmehr 30 Jahren engagiert sich der Arbeitskreis Asyl e.V. für Flüchtlinge in Jülich und Umgebung. Ein fester Kreis aus etwa zehn ehrenamtlich Engagierten plant bei den monatlichen Treffen die Hilfe für Menschen, die aus unterschiedlichen, meist lebensbedrohlichen Umständen in ihren Herkunftsländern zu uns geflohen sind und Unterstützung bei der Integration benötigen.

So bietet der AK Asyl im Einzelfall Begleitung bei Behördengängen und Arztbesuchen, hilft aber auch mit Sachspenden aus, wenn es am Nötigsten fehlt, wie Kleidung und Haushaltsgegenständen oder mit finanziellen Hilfen in besonderen Notlagen. Regelmäßig veranstaltet er in den Schulferien Ausflüge für Kinder und Familien. Ein niedrigschwelliger Sprachkurs vermittelt erste Deutschkenntnisse für den Alltag.

Ein neues Angebot, **das Café Contact**, soll nun ab Frühjahr 2015 eine Lücke in den Angeboten für Flüchtlinge schließen: Der Wunsch nach Austausch miteinander und mit den Jülichern ist bei vielen Flüchtlingen groß.

Vielfach leben sie isoliert oder unter sich in Sammelunterkünften im dörflichen Umland. Das neue Café Contact will das ändern.

Das Café Contact bietet an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Hilfen zu koordinieren und fachliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Jülicher, die Flüchtlingen helfen möchten, sind ebenso herzlich willkommen wie die Flüchtlinge.

In den vergangenen Jahren hat die Hilfe über Einzelkontakte zwischen AK-Mitgliedern und Flüchtlingen im Vordergrund gestanden. Der Vorstand des AK Asyl möchte mit dem neuen Café Contact nun mehr Menschen aus Jülich erreichen und hofft, die Hilfe für die wachsende Gruppe der Flüchtlinge so zukünftig besser koordinieren zu können.

Der AK Asyl ist erreichbar über E-Mail:
ak.asyl.juelich@web.de

Beatrix Lenzen, AK Asyl

Papst Franziskus zum Welttag des Flüchtlings 2015:

Bei den Flüchtlingen ... kann die bloße Toleranz, die den Weg zur Achtung gegenüber den Verschiedenheiten öffnet und ein Miteinander von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kultur in Gang bringt, nicht genügen. Hier fügt sich die Berufung der Kirche ein, die Grenzen zu überwinden und einen »Übergang von einer Haltung der Verteidigung und der Angst, des Desinteresses oder der Ausgrenzung ... zu einer Einstellung, deren Basis die „Kultur der Begegnung“ ist«, zu fördern.

miteinander

"Wer teilt, gewinnt"



Das Erstkommunion-Motiv 2015
"Wer teilt, gewinnt"

Die Feier der ersten heiligen Kommunion ist ein wichtiges Ereignis für die Kommunionkinder. Sie sind eingeladen, in ihrer Fest-Freude durch eine Gabe teilzunehmen an der Aktion der Kinderhilfe vom Bonifatiuswerk.

„Wer teilt, gewinnt“ ist ein Zeichen der Solidarität von Kindern für Kinder in Deutschland. Mit den Spenden unterstützt die Kinderhilfe mehrere ambulante Kinderhospize, Kinderheime und Kinderdörfer, Jugendsozialeinrichtungen und Suppenküchen, sowie katholische Kindertagesstätten und religiöse Kinderwochen in der Diaspora.

Wer teilt, ist aufmerksam! Wir können vieles teilen: Kleidung, Essen oder Geld. Wertvoller als alle Dinge ist aber die Aufmerksamkeit, die wir Menschen schenken können. Denn viele Menschen hungern nach Zuwendung: z.B. die kranke Nachbarin, der Mitschüler, der die Aufgabe nicht versteht.

Wenn wir aufmerksamer für die Menschen um uns werden, dann folgen wir dem Beispiel von Jesus, der den Menschen gezeigt hat: Gott liebt dich. Für ihn bist du wertvoll und wichtig.

Heidi Rose

Erstkommunion 2015

Die Feier der Ersten Heiligen Kommunion ist ein großes Fest für die Kinder und ihre Familien, sowie für die ganze Gemeinde und die gesamte Pfarrei Heilig Geist.

Jesus kommt jedem Kind ganz nah, er gibt sich in seine Hand. Der große Gott macht sich ganz klein - im Alltäglichsten, im Brot schenkt er sich ganz hin aus Liebe zu uns.

Wir als Pfarrei Heilig Geist wollen auch in diesem Jahr die vielen Kommunionkinder aus den Gemeinden mit unserem Gebet und unseren guten Segenswünschen begleiten.

Mögen sie noch oft in ihrem Leben die Nähe unseres guten Gottes spüren.

Kommunionfeiern der Pfarrei Heilig Geist:

12.04.	10.00 Uhr	Propstei
	11.00 Uhr	Stetternich
19.04.	10.00 Uhr	Sales
	10.30 Uhr	Selgersdorf
	11.00 Uhr	Güsten
26.04.	10.30 Uhr	Kirchberg
	11.00 Uhr	Welldorf
03.05.	10.00 Uhr	Lich-Steinstraß
	10.30 Uhr	Koslar
	11.00 Uhr	Mersch
10.05.	10.00 Uhr	Barmen
14.05.	11.00 Uhr	Rochus



Wallfahrt nach Troyes & Annecy

Unter dem Motto des Franz von Sales „Gehen Sie immer vor Gott ... ganz schlicht und einfach“ laden die Overbacher Oblaten ein zu einer Wallfahrt auf den Spuren des Hl. Franz von Sales und des Sel. Pater Louis Brisson.



Wallfahrt nach Troyes und Annecy 11. bis 18. Oktober 2015

Leitung: Pater Konrad Eßer OSFS

Eingeladen: Junge Erwachsene/Erwachsene.

Teilnehmer: maximal 35 Personen

- Abfahrt ab Haus Overbach nach Troyes:
Sonntag, 11.10.2015 um 9.00 Uhr
- Jeden Tag Programm mit Besichtigungen
- Ankunft in Haus Overbach von Annecy:
Sonntag, 18.10.2015 gegen 20.00 Uhr

Kosten: ca. 670 € pro Person für Busfahrt, Unterkunft mit Halbpension (Reiseproviant nicht eingeschlossen), Führungen soweit im Programm enthalten

Anmeldung: möglichst bald, spätestens bis zum 31.05. (Formular bitte anfordern) mit 150 € Anzahlung

Information und Anmeldung:

P. Konrad Eßer OSFS, Haus Overbach
Franz-von-Sales-Str. 1, 52428 Jülich
Mail: esser@osfs.eu

Halbtagestour für Senioren

Der Caritaskreis Jülich bietet allen Seniorinnen und Senioren eine Halb-Tages-Tour an:



nach Bonn

**am Mittwoch, dem
16. September 2015**

12.00 Uhr Start mit dem Bus (mehrere Halte)

- Selgersdorf, Kirche
- Kirchberg, Am Lindenhof
- Jülich, Walramplatz (vor Möbel Berger)
- Güsten, Gaststätte „Goldenes Eck“

14.00 Uhr Ankunft in Bonn, Haus der Geschichte

14.15 Uhr Kaffee & Kuchen im hauseigenen Bistro

**15.00 Uhr Führung durch die Ausstellung
(Kopfhörer für jeden sind inclusive)**

17.00 Uhr Andacht, Doppelkirche Schwarzrheimbach

18.00 Uhr Abendimbiss, Restaurant Assenmacher

19/19.30 Uhr Abfahrt mit dem Bus nach Jülich

Kosten: 8 € (Ausflug mit Bus-transfer, Eintritt und Führung im Museum). Kaffee, Kuchen und Abendimbiss zahlen Sie selbst.

Anmeldung ab sofort im zentralen Pfarrbüro Heilig Geist Jülich,
Tel.: 2323

Anmeldeschluss: 15.7.2015

Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.



Fotos: wikimedia, Haus der Geschichte

auf Tour



Senioren-Erholung 2015

Auch in diesem Jahr laden die Caritas und die Pfarrei Hl. Geist Jülich Sie ein, vom 20. August bis 1. September 2015 im schönen Tal der Fränkischen Saale mit christlich Gleichgesinnten zwölf erlebnisreiche und attraktive Tage zu erleben.

Bad Bocklet mit seinen mineralischen Quellen und Süßwasserquellen liegt im gesunden temperierten, sommerkühlen Mittelgebirgsklima am Rande der bayerischen Rhön.

Das Caritas-Kurhaus Bad Bocklet befindet sich direkt am wunderschönen Kurpark, dort haben wir für Sie im "Haus Lioba" Einzel- und Doppelzimmer gebucht, alle mit Dusche/WC, Telefon und SAT-TV ausgestattet. Das Haus verfügt über einen Lift, mit dem alle Zimmer bequem zu erreichen sind.

Die Nutzung des Bewegungsbades ist im Preis enthalten. Ebene Geh- + Wanderwege, Kneiptretbecken, Boccia, Minigolf und schöne Kurkonzerte sorgen für Abwechslung.

Leistung: Hin- und Rückfahrt im modernen Reisebus, 12 Übernachtungen mit Vollpension (Frühstücksbuffet, zum Mittagessen Menüwahl und zum Abendessen Tee), freie Nutzung des Bewegungsbades, Kurtaxe, Reiserücktrittversicherung. Die Kurkarte ermöglicht Ihnen eine kostenfreie Nutzung des Busses nach und von Bad Kissingen.

Preis: Richtet sich nach der Teilnehmerzahl, etwa 830 € im EZ oder 770 € im DZ

Leitung: Die Reiseleitung für 2015 wird wieder Frau Barbara Zervos übernehmen.

Buchung: Telefonische Voranmeldung bei Gerda Timberg, 02461/4894, Mi 9-13 Uhr

Nach der Voranmeldung erhalten Sie eine genauere Information mit dem endgültigen Fahrpreis und einen Anmeldebogen.

Wir freuen uns auf SIE!



Staatsbad Bad Bocklet

Foto: stbasw.bayern.de



Regelmäßige und im Pfarrbrief angekündigte Veranstaltungen in der Pfarrei

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Mi 01.04.	06.00 Uhr	Jülich, Christinastube (Stiftsherrenstr. 19): Ökumen. Frühschicht in der Karwoche (PfB März)
Mi 01.04.	20.00 Uhr	Koslar, St. Adelgundis: Bußfeier
Do 02.04.	11.00 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Beichtgelegenheit (Pfr. Dr. P. Jöcken)
Do 02.04.	21.00 Uhr	Bourheim, Kirche Hl. Maurische Märtyrer: Nacht des Wachens am Gründonnerstag (PfB März)
Do 02.04.	15.00 Uhr	Jülich, St. Franz Sales: Gottesdienst für Kinder zu Gründonnerstag
Do 02.04.	16.00 Uhr	Jülich, St. Rochus: Abendmahlfeier für Kinder und Familien, bes. für Kommunionkinder
Do 02.04.	16.00 Uhr	Schophoven, St. Barbara: Abendmahlfeier für Kinder
Do 02.04.	16.30 Uhr	Barmen, St. Martinus: Abendmahlfeier für Kinder und Familien
Fr 03.04.	09.30 Uhr	Parkplatz Grillhütte Stetternich: Kreuzweg auf die Sophienhöhe (auch für Kinder u. Familien)
Fr 03.04.	10.15 Uhr	Parkplatz Hambach/Niederzier: Kreuzweg auf die Sophienhöhe für Kinder u. Familien
Fr 03.04.	11.00 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Beichtgelegenheit (Pfr. P. Cülter)
Fr 03.04.	15.00 Uhr	Jülich, Roncalli-Haus: Liturgie zum Karfreitag für Kinder
Fr 04.04.	10.00 Uhr	Jülich, Roncalli-Haus: Wir basteln eine eigene Osterkerze (PfB April)
So 05.04.	10.30 Uhr	Jülich, Altenheim "An der Zitadelle": Ökumenischer Gottesdienst
So 05.04.	10.45 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Hl. Messe mit Kinderkirche "Luzie" (PfB Februar S.5)
Mo 07.04.	11.00 Uhr	Stetternich, St. Martinus: Familienwortgottesfeier
So 12.04.	14.00 Uhr	Lich-Steinstraß, Andreashaus: Spieletreff von Jung bis Alt (PfB März)
So 12.04.	14.30 Uhr	Barmen, Gemeindezentrum: Buchausstellung, Cafeteria und Film in der Bücherei (PfB April)
Di 14.04.	09.00 Uhr	Jülich, Altenzentrum St. Hildegard, Merkatorstr.: Frühstück ab 55, "Polen ist eine Reise Wert"
Sa 18.04.	10.00 Uhr	Lich-Steinstraß, Andreashaus: Ehevorbereitungskurs (PfB Februar S.13)
Sa 18.04.	12.00 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Musikalische Matinee zur Marktzeit
Di 21.04.	10.30 Uhr	Jülich, Altenheim "An der Zitadelle": Hl. Messe
Do 23.04.	14.00 Uhr	Barmen, Kindergarten Steinstr. 23: Spiele-Nachmittag der Generationen
So 26.04.	15.00 Uhr	Lich-Steinstraß, Andreashaus: Handarbeitsnachmittag (PfB März)
Mo 27.04.	11.30 Uhr	Lich-Steinstraß, Andreashaus: Informationstreffen für das Familienpicknick (PfB April)
Di 28.04.	19.30 Uhr	Barmen, Gemeindezentrum: Ökumenischer Gebetskreis

Kontakt

GEMEINDEBÜROS UND ZENTRALES PFARRAMT

**Gemeindebüro St. Mariä Himmelfahrt/
St. Andreas und Matthias, Lich-Steinstraß**
Stiftsherrnstr. 15, Tel. 2323, Fax 55511
gemeindebuero-propstei@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Franz Sales
Artilleriestr. 27, Tel. 7212
gemeindebuero-sales@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Rochus
An der Lünette 9, Tel. 2324, Fax 910439
gemeindebuero-rochus@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus, Broich
Alte Dorfstr. 43, Tel. 50694, Fax 936533
gemeindebuero-broich@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Martinus, Barmen/Merzenhausen
Kirchstr. 4, Tel. 51173
gemeindebuero-barmen@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Martinus, Stetternich
Martinusplatz 10, Tel. 50080 (Zugang vom Parkplatz
an der Nordseite der Kirche zur Sakristei)
gemeindebuero-stetternich@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Agatha, Mersch/Pattern
Agathenstr. 32, Tel. 2113, Fax 59275
gemeindebuero-mersch@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Hubertus, Welldorf
Pfarrer-Voßen-Platz 4, Tel. 02463/3743
gemeindebuero-welldorf@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus, Güsten
Rödinger Str.1, Tel. 02463/8163
gemeindebuero-guesten@heilig-geist-juelich.de

Für die Weggemeinschaft Jülich-Südwest:

Gemeinde St. Martinus, Kirchberg
Gemeinde St. Barbara, Schophoven
Gemeinde Heilige Maurische Märtyrer, Bourheim
Gemeinde St. Adelgundis, Koslar/Engelsdorf
Gemeinde St. Stephanus, Selgersdorf
Gemeinde St. Josef, Krauthausen

Gemeindebüro St. Martinus, Kirchberg
Am Schrickenhof 3, Tel. 55971, Fax 344874
gemeindebuero-kirchberg@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Adelgundis, Koslar/Engelsdorf
Friedhofstr. 9, Tel. 2370
gemeindebuero-koslar@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Stephanus, Selgersdorf
Altenburger Str. 17, Tel. 50048
gemeindebuero-selgersdorf@heilig-geist-juelich.de

Siehe auch: **www.heilig-geist-juelich.de**

Zentrales Pfarramt Heilig Geist Jülich

Zuständig für alle kirchenamtlichen Angelegenheiten und Anfragen zu Taufe, Ehe, Firmung, Beerdigung

Stiftsherrnstr. 15, 52428 Jülich-Innenstadt, Tel. 2323, Fax 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de

Telefonisch: Mo-Fr 8-13 Uhr Mo,Di+Do 14-17 Uhr (über Tel. 2323) Fr 15.30-17 Uhr (über St. Rochus Tel. 2324)

Besuchszeiten: Mo-Fr 10-11.30 Uhr Do 15.30-17 Uhr **Priesterruf** - über Krankenhaus Jülich Tel. 6200

Telefon-Seelsorge - rund um die Uhr kostenfrei - Tel. 0800/1110111 oder 0800/1110222



Wir sind für Sie da - Pastoralpersonal für die Gemeinden der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Pfarrer Josef Wolff, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 2323, j.wolff@heilig-geist-juelich.de

Pfarrer Dr. Peter Jöcken, Am Schrickenhof 3
Tel. 55971, p.joecken@heilig-geist-juelich.de

Pfarrer Konny Keutmann, An der Lünette 7
Tel. 2324, k.keutmann@heilig-geist-juelich.de

Pfarrer Paul Cülter, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 939568, p.cuelter@heilig-geist-juelich.de

Diakon Arnold Hecker, Grüner Weg 13, Titz-Ameln
Tel. 02463 905060, a.hecker@heilig-geist-juelich.de

Subsidiar Pfarrer Josef Jansen
Kontakt über das Pfarramt, Tel: 2323

GdG-Kantor Christof Rück, Stiftsherrenstr. 15, Tel. 0176 56982861, c.rueck@heilig-geist-juelich.de

Gemeinderef. Beate Ortwein, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 9958094, b.ortwein@heilig-geist-juelich.de

Gemeinderef. Ralf Cober, Stiftsherrenstr. 19
Tel. 9360016, r.cober@heilig-geist-juelich.de

Gemeinderef. Claudia Tüttenberg, Stiftsherrenstr. 19
Tel. 9360017, c.tuettenberg@heilig-geist-juelich.de

Gemeinderef. Petra Graff, Stiftsherrenstr. 19
Tel. 9360015, p.graff@heilig-geist-juelich.de

Pastoralref. Barbara Biel, Stiftsherrenstr. 19
Tel. 9360011, b.biel@heilig-geist-juelich.de

Pastoralass. Lucia Pfeiffer, Stiftsherrenstr. 19
Tel. 9360012, L.pfeiffer@heilig-geist-juelich.de

In eigener Sache - Informationen zum Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Der Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich erscheint monatlich. Sie können ihn kostenlos mitnehmen - über Spenden freuen wir uns: **IBAN DE52 3955 0110 1398 9991 34, BIC SDUE DE33XXX**. In einigen Gemeinden erhalten Sie ihn durch Boten.

Wir freuen uns über viele Artikel aus dem Leben der Gemeinden - bitten aber um Verständnis, wenn wir aus Platzgründen einzelne Artikel kürzen müssen. Bitte senden Sie uns Ihre Artikel frühzeitig für die nächsten Ausgaben an:

redaktion@heilig-geist-juelich.de - Redaktionsschluss: **26.03.2015 für Mai 2015**
27.04.2015 für Juni 2015

Impressum:

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist Jülich, Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich
Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de, www.heilig-geist-juelich.de
Redaktion: Pastoralref. Barbara Biel (Verantw.), Ingrid Brockes, Gemeinderef. Petra Graff,
Stefanie Heß - Kontakt: redaktion@heilig-geist-juelich.de
Layout: Barbara Biel, Philipp Mülheims, Druckvorbereitung: Albert Brüsselbach
Anschrift der Redaktion: Stiftsherrenstr. 19 im Roncalli-Haus, 52428 Jülich, Tel. 02461 9360011
Druck: Rainbowprint, Würzburg



Kirche im
Bistum Aachen